

HIV & Aids

Das HI-Virus schädigt das menschliche Immunsystem. Im Laufe der HIV-Infektion kann die geschwächte Immunabwehr viele Krankheitserreger, die normalerweise zerstört würden, nicht mehr abwehren und es kommt infolge der Infektion zum Auftreten von Krankheitserscheinungen, die man als Sekundärerkrankungen (opportunistische Infektionen) bezeichnet. Diese Krankheiten können im Gegensatz zur HIV-Infektion oft erfolgreich behandelt werden. Das letzte Stadium einer meist jahrelangen HIV-Infektion wird als Acquired Immuno Deficiency Syndrom (AIDS; Syndrom der erworbenen Immunschwäche) bezeichnet und muss als der Zusammenbruch des Immunsystems gesehen werden. Aids ist also keine einzelne Krankheit, sondern steht für die Summe der Krankheiten, die durch das geschwächte Immunsystem entstehen können. Fakten: Es gibt keine Impfung gegen das HI-Virus! AIDS kann behandelt, aber nicht geheilt werden!

Durch die Kombinationstherapie kann man die Folgen der HIV-Infektion hinauszögern und die Lebensqualität verbessern. Die Ansteckung mit HIV erfolgt durch den Kontakt von infiziertem Blut, Sperma und Scheidensekret mit frischen Hautwunden und Schleimhäuten. Durch normalen Sozialkontakt wie z.B. Händeschütteln oder gemeinsames Benutzen von Geschirr kann man sich nicht anstecken. Schutz: Safer Sex Bumsen immer mit Gummi und ausreichend Gleitmittel, kein Abspritzen im Mund ohne Gummi!

Weiter Infos:

[Aids und HIV-Nachrichten](#)

[Aids-Statistik des BMSG](#)

[Aids-Wörterbuch](#)

[Aidshilfen & Beratungsstellen](#)